

Bitte im
Umschlag
versenden.



Hier geht's zur Webseite
des Beschäftigungsfonds:

An den
Bielefelder Beschäftigungsfonds
c/o Kirchenkreis Bielefeld
Pfarrer Matthias Blomeier
Markgrafenstraße 7
33602 Bielefeld

Das Spendenparlament: Spenden und mitbestimmen

Helfen Sie mit einem Geldbetrag Ihrer Wahl und werden Sie dadurch Entscheider:in im Spendenparlament. Einmal im Jahr tagt das Spendenparlament. Alle, die gespendet haben, entscheiden gemeinsam, welche Arbeitsstelle und damit auch welches Projekt gefördert wird. Jeder gespendete Euro fließt ohne Abzüge in die gemeinsam ausgewählten Projekte.

Den Projekten wird die
„Herz-und-Hand-Urkunde“ verliehen.



Kriterien

Der Beschäftigungsfonds vergibt Zuschüsse

- an sozialversicherungspflichtige Stellen in sozialen Einrichtungen oder Initiativen in Bielefeld,
- um Arbeitslose in Arbeit zu bringen oder
- um eine bedrohte Stelle zu sichern.

Projekt-Bewerbungen werden **bis zum 15. Oktober** des Jahres an das Sozialpfarramt erbeten.

„Der Bielefelder Beschäftigungsfonds ist eine ganz frühe Form des „Crowdfunding“, weil seit Jahren viele Menschen Geld zusammentragen, mit dem Arbeitsstellen finanziert werden können. Der Beschäftigungsfonds hat

einen doppelten Effekt: Er bringt Menschen in Arbeit, die anderen Menschen notwendige Hilfe geben können. Ich unterstütze den Beschäftigungsfonds deshalb sehr gerne.“



Barbara Schneider
Gewerkschafterin, ehemalige
Bezirksbürgermeisterin und
Ratsmitglied

25 Jahre solidarische Hilfe

Seit der Gründung 1996 im Haus der Kirche unterstützt der Bielefelder Beschäftigungsfonds gemeinnützige Initiativen. Dadurch werden an diesen Schlüsselstellen Arbeitsplätze erhalten. Über eine halbe Million Euro Spenden von Bielefelderinnen und Bielefeldern konnte der Fonds über die Jahre für Bielefelder Initiativen bereitstellen. Dafür danke ich allen sehr!

Aus unserem Stadtbild ist der Beschäftigungsfonds nicht mehr wegzudenken. Gerade in einer von der Pandemie geprägten Zeit ist er wichtiger denn je. Jede und jeder von uns kann plötzlich auf Hilfsangebote angewiesen sein.



Bitte unterstützen Sie den Fonds mit Ihrer Spende, damit die Menschen in den Initiativen weiterhin für Menschen in Bielefeld da sein und ihnen mit Rat und Tat helfen können.

Ihr
Christian Bald
Superintendent des Evangelischen
Kirchenkreises Bielefeld

Der **Bielefelder Beschäftigungsfonds** ist ein Projekt des Evangelischen Kirchenkreises Bielefeld und versteht sich als Beitrag zum Projekt Weltethos – Friede, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung.

Ihr Ansprechpartner

Sozialpfarrer
Matthias Blomeier
Fon 0521 | 5837-187
Mobil 0173 4221185
matthias.blomeier@kirche-bielefeld.de

Unser Spendenkonto
DE 42 3506 0190 2006 6990 68
Stichwort: Beschäftigungsfonds

EVANGELISCHER
KIRCHENKREIS
BIELEFELD

Haus der Kirche
Markgrafenstraße 7
33602 Bielefeld

Fon 0521 | 5837-0

EVANGELISCHER
KIRCHENKREIS
Bielefeld



**Bielefelder
Beschäftigungsfonds**
Wir sichern Arbeitsplätze
für Held:innen mit Herz.

05/2021 - Fotos: Evangelischer Kirchenkreis Bielefeld, Seite 1 | Stock/Adene Sanchez - Gestaltung: Markus Diekmann



Die Menschen im Blick

Sie setzen sich gegen Missstände ein, schaffen Schutzräume, Weiterbildungs- und Arbeitsangebote. Ihr Arbeitsplatz ist zum Beispiel im Bielefelder Mädchenhaus, beim Frauennotruf oder in der Jugendwerkstatt. Sie begleiten Trauernde, sind in der HIV/Aids-Hilfe aktiv, betreuen psychisch Kranke und Suchtkranke, beraten Arbeitslose, Asylsuchende und Missbrauchsopfer. Und sie schützen die Natur und Tierwelt.

Die Frauen und Männer in Bielefelder Initiativen übernehmen eine Vielfalt wachsender Aufgaben und leisten damit Wertvolles für unsere Gesellschaft. Oftmals sind sie Tag und Nacht im Einsatz. Als erste Anlaufstelle in der Not helfen sie anderen Menschen mit guten Ideen, mit Rat und Tat. Sie kümmern sich um deren Probleme und um vieles mehr. Sie sind Heldinnen und Helden mit Herz!

Ihnen gilt unser Blick und unsere Unterstützung durch den Beschäftigungsfonds.



Matthias Blomeier
Sozialpfarrer im Evangelischen Kirchenkreis Bielefeld



Übergabe der Urkunden: 2019 wurden neun Bielefelder Initiativen unterstützt, darunter der Arbeitskreis Asyl, das Mädchenhaus und der Verein Laika – Trost auf vier Pfoten.

Arbeitsplätze in Bielefelder Initiativen erhalten

„Der Beschäftigungsfonds des Kirchenkreises hilft da weiter, wo gesetzliche Vorgaben und befristete Förderprogramme sozialem Engagement oft Grenzen setzen.“



Er ergänzt in hervorragender Art und Weise die öffentliche Arbeitsmarktpolitik von Arbeitsagentur, Jobcenter und Stadt Bielefeld, indem er ganz konkret Arbeits-, Ausbildungs- und Beschäftigungschancen schafft.“

Rainer Radloff
Leiter Jobcenter Bielefeld

Arbeitslosigkeit verhindern

Arbeit zu haben bedeutet:

- anerkannt sein
- eine Aufgabe haben
- etwas Sinnvolles tun
- Bestätigung erleben
- soziale Kontakte zu Kolleg:innen
- selbständig sein
- die eigene Rente erarbeiten
- den eigenen Unterhalt bestreiten können
- selbst Geld verdienen und
- aus Hartz IV herauskommen



Steht die eigene Stelle auf der Kippe, ist all das gefährdet. Eine Spende für den Beschäftigungsfonds kann viel bewirken: Sie sichert Arbeitsplätze und bringt den Mitarbeitenden in Initiativen und Vereinen Wertschätzung entgegen.

Der **Bielefelder Beschäftigungsfonds** hat es sich zur Aufgabe gemacht, sozialversicherungspflichtige Stellen in Bielefelder Einrichtungen, Vereinen und Initiativen zu sichern und Menschen in Arbeit zu bringen. Bis zum Jahr 2021 konnten über den Fonds 128 Arbeitsplätze mit einem Gesamtvolumen von 505.000 Euro mitfinanziert werden. Eine Liste mit den bisher geförderten Initiativen geben wir gern weiter.

Geben mit Herz und Hand!

Manchmal reicht bereits ein finanzieller Zuschuss, um einen Arbeitsplatz für ein ganzes Jahr zu erhalten – und schafft somit ein Jahr Sicherheit, Anerkennung, Selbständigkeit und Würde. Jeder regelmäßig gespendete Euro hilft, eine Arbeitsstelle mitzufinanzieren.

Meine Spende für Held:innen mit Herz

Ja, ich möchte regelmäßig spenden, um Stellen in Bielefelder Vereinen und Initiativen zu erhalten.

Mein Förderbeitrag

15 Euro 30 Euro 60 Euro Euro

monatlich 1/4-jährlich 1/2-jährlich

einmalig beginnend am _____

Ich bin einverstanden, dass meine Spende mittels SEPA-Lastschriftmandat eingezogen wird. Zugleich weise ich meine Bank an, die vom Beschäftigungsfonds eingezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann meine Dauerspende jederzeit widerrufen. Meine Daten werden gem. DSGVO nur für die Spendenabwicklung genutzt. Eine Spendenbescheinigung geht mir automatisch am Anfang des Folgejahres zu.

Kontoinhaber:in Vor-/Nachname

Straße/Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail für die Einladung zur Abstimmung im Spendenparlament

IBAN

Datum/Unterschrift

Bitte rufen Sie mich an. Ich möchte mich in anderem Rahmen im Beschäftigungsfonds engagieren.

Telefonnummer

W271C

